

# Mainzer Hofsänger begeistern bei Benefizkonzert in der Christuskirche

**Kultur Männerchor**  
überzeugt mit weltlichen  
und geistlichen Liedern

■ **Andernach.** Die Mainzer Hofsänger haben in der Christuskirche in Andernach zahlreiche Zuhörer begeistert. In der Begrüßungsansprache dankte der Hausherr Pfarrer Andreas Horn den Veranstaltern des Abends, insbesondere dem Förderverein Christuskirche Andernach, der in Zusammenarbeit mit Lotto Rheinland-Pfalz das Konzert organisiert hatte.

Der 14 Sänger starke Männerchor unter der Leitung von Michael Christ, am Klavier begleitet von Andreas Leuck, zeigte von Anfang an, was in ihm steckt. Die voluminösen Stimmen in den drei Männertonlagen trugen im ersten Teil des Abends vor allem klassische Chorliteratur aus den Zeit der Romantik vor: Werke von Richard Wagner, Franz Schubert, George Bizet, Edward Elgar und anderen. Passend zum Ort des Konzerts waren nicht nur Lieder weltlichen Inhalts, sondern auch einige religiös gestimmte zu hören: „Klänge der Freude“, „Das Morgenrot“, „Pilgerchor“, „Die Himmel rühmen“ oder ein „Agnus Dei“. Immer wieder traten Mitglieder des Chors hierbei auch solistisch hervor, besonders gefielen die tieferen Stimmen des Bass und des Baritons, die im Kirchenraum ihre Strahlkraft voll zur Geltung brachten.

In der Pause wurden den Konzertbesuchern im Gemeindesaal Getränke und ein kleines Büfett mit selbst gemachtem Gebäck geboten, alles organisiert und dargeboten vom Team des Fördervereins Christuskirche, das auch schon zuvor die Gäste aus Mainz bewirtet hatte. Vieles hiervon kam als Spende von Vereinsmitgliedern, aber auch aus der Andernacher Geschäftswelt, was letztlich den Zielen des Benefizkonzerts zugutekommt.

Nach der Pause boten die Mainzer Hofsänger dann aus ihrem breiten Repertoire überwiegend moderne Lieder aus dem 20. Jahrhundert, lebhaft-beschwingt ging es zur Sache. Swing- und Jazzrhythmen begeisterten die Zuhörer. Darunter auch bekannte Melodien wie „Let My People Go“, „Old Man River“, „Swing Low“, „Oh Happy Days“. Zum Schluss

das immer wieder gern gehörte Händel'sche „Halleluja“.

Natürlich gab es lang andauernden Applaus für das gelungene Konzert. Vor der erwarteten und gewährten Zugabe erfolgte die symbolische Scheckübergabe, schließlich handelte es sich ja um ein Benefizkonzert. Friedhelm Hommen von Lotto Rheinland-Pfalz konnte dem Förderverein Christuskirche einen Scheck mit einem namhaften Betrag überreichen, der in dieser Höhe nicht erwartet war. Lotto Rheinland-Pfalz hatte großzügig aufgerundet. Aber auch die Vereinsvorsitzende Silke Nickel hatte einen Scheck parat: für die von der Lottogesellschaft geförderte Aktion „Kinderglück“. Sie dankte allen, die am Gelingen des Abends beteiligt waren, vor allem den vielen freiwilligen Helfern sowie den Sponsoren aus der Andernacher Wirtschaftswelt.



Silke Nickel nahm den Scheck von Lotto Rheinland-Pfalz im Rahmen des Benefizkonzerts mit den Mainzer Hofsängern entgegen.

ortlich für diese Seiten  
kahl@rhein-zeitung.net

Abo/Anzeigen: 0261/2919-0  
service-koblenz@rhein-zeitung.net



Folgen Sie uns auf Twitter:  
[twitter.com/rz\\_myk](https://twitter.com/rz_myk)

RZ

18.11.14

C201